

Nachrichten

für die Oberamts-Bezirke

Calw und Neuenbürg.

Nro. 97.

11. Dez.

1841.

Amtliche Verordnungen und Bekanntmachungen.

Neuenbürg. Am Dienstag den 4. Januar 1842 wird die vorläufige Prüfung der Befreiungs-Ansprüche der Militärpflichtigen vom Jahr 1842 stattfinden.

Die Ortsvorsteher haben dieß den Militärpflichtigen, deren Eltern oder Pflegern gleich bald bekannt zu machen, und dieselbe anzuweisen, daß sie, wenn sie Ansprüche auf Befreiung von der Aushebung wegen Familien-Verhältnissen oder wegen Berufs machen zu können glauben, an gedachtem Tag früh 9 Uhr auf dem hiesigen Rathhaus zu erscheinen und die Beweise in der vorgeschriebenen Form vorzulegen haben.

Die Ortsvorsteher in den Gemeinden, in denen solche Befreiungs-Ansprüche vorkommen haben ebenfalls dahier zu erscheinen.

Binnen 14 Tagen haben die Ortsvorsteher Eröffnungs-Urkunden hieher vorzulegen. Am 6. Dez. 1841. K. Oberamt. Leypold.

Holzverkauf.

Forstamt Neuenbürg, Revier Herrenalb. Aus den Staatswaldungen Renberg, Maienberg und Schörsighalde werden

Freitag den 17. Dez.

nachstehendes Nutz- und Brennholz im Aufstreich verkauft, wozu sich die Kaufs Liebhaber

Früh 9 Uhr

bei dem Försterhause in Herrenalb einzufinden haben:

Tannen Bauholz von 20 bis 50' Länge 95 Stämme, tannene und forchene Gerüststangen von 20 bis 45' 349 Stück, Hopfenstangen 322 Stück, Baumpfähle 90 Stück, Rebspfähle

325 Stück, Bohnenstrecken 200 Stück, ferner

24 $\frac{1}{4}$ Rlf. Buchen, Birken und Eichen Scheiterholz.

Revier Wildbad.

In den Staatswaldungen Linie zunächst dem Lehmannshof an der Forststraße aufbereitet, kommen zum Verkauf im Walde

den 22. Dez.

Früh 10 Uhr

Tannen Langholz von 30 bis 64' Länge 23 Stämme, Forchen und Tannen Sägtbje von 17' Länge 105 Stück, Brennholz Tannen und Buchen Prügel 10 $\frac{1}{4}$ Rlf., Reisch oder Kohlprügel 26 $\frac{2}{4}$ Rlf.

Die Ortsvorsteher werden mit der Bekanntmachung beauftragt.

Den 6. Dez. 1841.

K. Forstamt.

Moltke.

Calw und Neuenbürg.

(An die Schuldheissenämter).

Die Ortsvorsteher werden aufgefordert, den beurlaubten Soldaten des K. 4. Infanterie-Regiments, welche bis letzten Juni 1842 einschließlich exarbituliren, unverweilt zu eröffnen, daß, wenn sie bis zur nächsten Rekrutenaushebung einzustehen Lust haben, und sich nicht bei einem andern ihrer Heimath näher gelegenen Regiment ihrer Waffe melden wollen, spätestens bis den 15. Januar 1842 mit obrigkeitlichen oberamtlich beglaubigten Prädikatszeugnissen und Lauscheinen versehen, behufs der ärztlichen Visitation bei dem erwähnten Regiment sich einzufinden haben, indem nach Ablauf dieses Termins die Einsteherliste geschlossen und nachträglich Nie-

mand aufgenommen wird. Den 8. Dez. 1841. K. Oberamt Calw. Gmelin. K. Oberamt Neuenbürg. Leybold.

Schömburg, Oberamts Neuenbürg. (Liegenschaft Verkauf). In der Schuldsache des Jung Michael Maisenbacher, Bürger und Bauer von Schömburg, wird am

Mittwoch am 22. d. M.

nachstehende Liegenschaft verkauft

Häuser und Gebäude:

der 4. Theil an einer 2stockigten Behausung mit einer guteingerichteten Wohnung

der 4. Theil Scheuer beim Haus eine Backhütte und Schweinstall

Gärten:

der 4. Theil an 6 Rth. Gartenplatz, worauf eine Backhütte steht

der 4. Theil an 1 Brtl. 13 Rth. Garten

Wiesen:

der 4. Theil an 1 Mrg. 1 Brtl. 6 Rth. Garten beim Haus

die Hälfte an 2 $\frac{1}{2}$ Brtl. 7 $\frac{1}{2}$ Rth. Mühlrein

Bau und Mähfeld:

der 4. Theil an 13 Mrg. 2 Brtl. 3 Rth. der Hausacker

der 4. Theil an 18 Mrg. im Breit oder Bauacker

Gebannte Egarten:

der 4. Theil an 10 Mrg. 2 Brtl. 4 Rth. im Eulenloch

der 4. Theil an 20 Mrg. 2 Brtl. im Straßacker

die Hälfte an 8 Mrg. 3 Brtl. 11 $\frac{3}{4}$ Rth. im Eulenloch

Wiesen:

Die Hälfte an 1 $\frac{1}{2}$ Brtl. 16 Rth. die Springwiesen

die Hälfte an 3 $\frac{1}{2}$ Brtl. 10 Rth. die Bachwiese.

Die Liebhaber können sich

Morgens 9 Uhr

auf dem hiesigen Rathhauszimmer einfinden. Die Schuldheissenämter werden ersucht, diesen Verkauf in ihren Orten bekannt machen zu lassen.

Den 6. Dez. 1841.

Aus Austrag des Gemeinderaths:

Schuldheiß

Kentschler.

Zwerenberg, Dtl. Calw 6. Dez. 1841.

Ein hiesiger armer junger Mensch hat in voriger Woche auf dem Wege von Wildbad hieher ein goldenes Armbracelet gefunden. Die Eigenthümerin wird hiemit aufgefordert, sich innerhalb 20 Tagen über ihre Ansprüche auszuweisen, nach welcher Frist das Depositum dem Finder zugesprochen werden würde.

Schuldheissenamt.

Wolf.

Martinsmoss, Dtl. Calw. 8. Dez. 1841. Donnerstag den 23. Dez. wird die Affords Verhandlung über den Bau eines neuen hiesigen Schulhauses im Wirthshaus zur Krone allhier vorgenommen werden.

Nach dem genehmigten Ueberschlag betragen die einzelnen Arbeiten:

Maurer und Steinhauerarbeit 927 fl. 28 fr.

Beifuhr der Materialien 280 fl. 21 fr.

Gips 96 fl. 15 fr.

Beifuhr 9 fl. 43 fr.

Zimmerarbeit 523 fl. 48 fr.

Bauholz 607 fl. 48 fr.

Beifuhr 86 fl. 10 fr.

Schreinerarbeit 468 fl. 36 fr.

Glaserarbeit 156 fl. 6 fr.

Schlesserarbeit 283 fl. 49 fr.

Pflastererarbeit 15 fl.

Hafnerarbeit 5 fl. 12 fr.

Gusseisen 138 fl.

Jungemein 90 fl.

Summa 3688 fl. 16 fr.

Schuldheissenamt.

Neuenbürg. (Verschollene). Folgende Personen, welche schon längst verschollen sind, und zwar:

1) Jakob Sieb von Enzklosterle, geboren den 6. Mai 1763.

2) Abraham Hoch von Gräthenhausen, geboren den 16. Februar 1770, sowie ihre unbekanntten Erben werden hiedurch aufgefordert, sich binnen 90 Tagen dahier zu melden; widrigensfalls jene für todt erklärt und ihr Vermögen unter die bekanntten Intestaterben vertheilt werden würde. So beschlossen im K. Oberamtsgerichte Neuenbürg den 19. Nov. 1841. Lindauer.

Calw. (Fahrniß Versteigerung). Aus der Verlassenschaftsmasse der Wittwe des Christian Carl Dreiß, Kaufmanns dahier, wird im öffentlichen Aufstreiche verkauft werden:

Montag den 13. Dez.

Gold und Silber, zwei goldene Uhren, Bücher, Manns- und Frauenkleider.

Dienstag den 14. Dez.
Bettgewand und Leinwand.

Mittwoch den 15. Dez.
Küchengeräth durch alle Rubriken.

Donnerstag den 16. Dez.
Schreinwerk, gemeiner Hausrath, 2 Eimer 1835r und 3 Eimer 1840r Wein und einige Klafter Brennholz.

Den 4. Dez. 1841.

K. Gerichtsnotariat.
Ritter.

Außeramtliche Gegenstände.

Calw. Allen, welche uns ihre große Theilnahme an dem schmerzlichen Verluste unseres so lieben einzigen Kindes Heinrich zum Theil auch durch Begleitung zu seinem Grabe erwiesen haben, sagen wir auf diesem Wege unsern innigsten Dank.

Buchbinder Beck mit seiner Gattin.

Etammheim bei Calw. (BauAltkord). Auf dem eine halbe Stunde von hier entfernten Hofgut Dicke sollen im nächsten Frühjahr 2 neue Gebäude: ein Viehstall von 106' Länge und 50' Breite, und eine Scheuer von 100' Länge und 40' Breite erbaut werden.

Hierüber wird am Thomasfeiertag,

Dienstag den 21. d. M.

ein öffentlicher AbstreichAltkord vorgenommen werden, die Zimmer- und Mauerarbeiten sind von bedeutetem Umfang.

Man ladet hiezu die Liebhaber mit dem Bemerkten ein, daß die Verhandlung auf dem Hofgut selbst

Mittags 2 Uhr

stattfinde, und daß die dem Unterzeichneten unbekanntem Handwerksleute mit obrigkeitlichen Tüchtigkeits- und Vermögenszeugnissen sich zu versehen haben.

Den 4. Dez. 1841.

Schuldheiß
Koller.

Calw. Einem vielseitigen Wunsche zu entsprechen, schenke ich mein Bier von heute an schoppenweis (zu 2 kr.) aus; ebenso auch ganz vorzüglichem Apfelmost die Maas zu 12 kr.

Pfanz zum Kronprinzen.

Heilbronn. (Empfehlung von Köllnischem Wasser.)

Das von mir selbst fabricirte köllnische Wasser ist von dem Königlichen Württembergischen Medicinal Collegium in Stuttgart geprüft und untadelhaft erfunden, auch dessen Verkauf in dem Großherzogthum Baden vor der Großherzogl. Bad. Sanitäts-Commission in Karlsruhe und im Königreiche Sachsen auf vorgelegte Proben genehmigt worden. Die gehaltvolle Rechtheit dieses Wassers bezeugt sich auf das Unzweideutigste, und verschafft ihm überall Beifall. Wegen seines feinen angenehmen Parfüm ist es zur Toilette, sowie zur Reinigung verdorbener Lüfte in Zimmern, wenn man einige Tropfen auf den heißen Ofen schüttet, sehr zu empfehlen.

Auch dürfte es sich zu angenehmen Weihnachtsgeschenken eignen. Von diesem Wasser erlasse ich die ganze Flasche zu 22 kr., die halbe zu 12 kr. Zur geneigtesten Abnahme empfiehlt sich bestens

Joh. Christ. Kochtenberger,
Köllnisch Wasser-Fabrikant.

Seine Niederlage hievon ist stets bei Kaufmann Neusper in Calw.

Hirsau. (Auktion-Anzeige). Mittwoch den 15. Dez. und die folgenden Tage wird in meinem Hause eine FahrnißAuktion gegen gleich baare Bezahlung abgehalten, und zwar:

Mittwoch den 15. Dez. Silber, Möß, Zinn, Kupfer, Eisen, Blechgeschirr,

Donnerstag den 16. Dez.

Viele Betten, Leinwand, Porzellan, Steingut und Glas,

Freitag den 17. Dez.

Schreinwerk, Faß- und Bandgeschirr, ungefähr 100 Eimer in Eisen gebunden, und allgemeiner Hausrath, auch einige Centner Hopfen.

Samstag den 18. Dez.

2 Pferde, 1 Wagen, 1 Bernerwägeln, 2 Schlitten, 2 Wenden, mehreres Fuhr- und Reit-Geschirr, eine ganz gute Schnellwaage und eine Honigpresse.

Maier, Waldhornwirth.

Gärtringen, O. A. Herrenberg. (DeltschlägeVerkauf). Der Unterzeichnete hat ei-

ne auf holländische Art eingerichtete Delmühle, die von einem Pferd getrieben wird, zu verkaufen. Dieselbe besteht in einer Presse mit 8 Hääreisen, 4 Hääre, 1 eiserne Schrothmühle, 2 Steine und das dazugehörige Räderwerk. Liebhaber wollen sich wenden an Delmüller Mühle in Stammheim.

Et ängle.

Calw. Nächsten Sonntag so wie die nächste Woche über sind frische Laugendrezeln zu haben bei

Beck Neuthlinger.

Calw. Es wird in eine geordnete Haushaltung ein solides Mädchen gesucht, welche einige Kenntnisse im Kochen und in den übrigen Haushaltungs Geschäften besitzt, wie auch einem kleinen Garten vorzustehen vermag, nebst diesem Ordnung und Keilichkeit liebt; der Eintritt kann gleich stattfinden, gute Behandlung und anständigen Besoldung wird zugesichert. Nähere Auskunft wird ertheilt in No 14.

Die Wittwe, des verstorbenen Rathschreibers und vormaligen Hirschwirths Schraibhan zu Gehingen verkauft rein gehaltene Weine von den Jahrgängen

- 1834 2 Eimer rothen,
- 1834 4 Eimer 8 Jmi Schiller,
- 1835 2 Eimer 8 Jmi Schiller,
- 1837 2 Eimer 4 Jmi Schiller,
- 1939 2 Eimer rothen,

wozu die Herrn Kaufs Liebhaber, aus Auftrag der Wittwe, der Unterzeichnete auf den Thomasfeiertag den 21. Dezember Mittags 12 Uhr in das Wohnhaus der Wittwe höflichst einladet mit Bemerkung, daß jedem Herrn Käufer wenn es gewünscht würde, gestattet wird, den Wein noch längere Zeit liegen zu lassen.

J. Schuster, Müller in Teufringen.

Oberkollwangen, N. Calw. (Waldverkauf). Die Unterzeichnete ist willens, am nächsten

Thomasfeiertag den 21. Dez.

Nachmittags 1 Uhr

im Wirthshaus zum Hirsch dahier 11 Morgen Wald, im schönen zwanzigjährigen Bestand, aus freier Hand an den Meistbietenden zu verkaufen. Liebhaber können den Wald vorher beaugenscheinigen, auch kann vorher ein Kauf abgeschlossen werden.

Joh. Mart. Süfle's Wittwe.

Kollbach und Eberspiel. (Liegenschaftsverkauf). Am

20. Dez. 1841

Mittags von 12 bis 1 Uhr

wird der Liegenschafts Verkauf des Georg Schnürle, Bauern dahier auf hiesigem Rathshause vorgenommen werden, wo auch die weiteren Bedingungen gestellt werden, was die H. H. Ortsvorsteher bekannt machen lassen wollen. Zum Verkauf kommt:

- Die Hälfte an einer zweistöckigen Behausung mit Stallung,
- 1 gewölbter Keller,
- 1 Backhütte,
- 1 Scheuer und Wagenschopf beim Haus,
- ca. 1 Morgen Garten,
- 1 Morgen Wiesen,
- 12 Morgen Bau- und Weidfeld.

Gemeinderath.

Birkenfeld. (Ziegelhütteverkauf). Johannes Käß will seine Ziegelhütte welche an der Straße von Pforzheim nach Neuenbürg liegt, in öffentlichem Aufstreich verkaufen, und hat den Unterzeichneten damit beauftragt. Der Aufstreich geschieht am

14. Januar 1841

in der Wohnung des Ziegelhütte-Besizers auf der Birkenfelder-Ziegelhütte,

Morgens 9 Uhr.

Liebhaber können das Bauwesen jeden Tag einsehen, wann dem Unterzeichneten Anzeige davon gemacht wird; der Verkauf wird in leichten Zielen stattfinden. Die näheren Bedingungen werden beim Verkauf noch bekannt gemacht werden.

Beschreibung der Gebäude:

- 1) Ein einstöckiges guteingereichtes und gut gebautes Wohnhaus,
- 2) 2 Scheuern, Keller, Stallung,
- 3) einige Ruthen Baum- und Gemüsegärten.
- 4) eine Arbeit- und Trockenhütte worauf sich eine Wohnung befindet,
- 5) ein besonderes Gebäude worin der Breiöfen,
- 6) der Kalksteinbruch befindet sich $\frac{1}{2}$ Stunde entfernt von der Ziegelhütte,
- 7) ist die Letten zum Ziegel fertigen in der Nähe der Ziegelhütte zu bekommen, und das Wasser an der Sütte.

Den 23. Nov. 1841.

Schuldheiß Tränkle.